



Ratsfraktion Gütersloh

Fraktionsgeschäftsstelle: Hohenzollernstraße 28, 33330 Gütersloh

Telefon 05241-24155, Telefax 05241-7433666

<http://www.spd-guetersloh.de/> <mailto:SPD.Ratsfraktion.Guetersloh@t-online.de>

An die Vorsitzende des
Bildungsausschusses
Frau Dr. S. Kohlmeyer
Stadt Gütersloh
per Mail

13.04.2018

Sehr geehrte Frau Dr. Kohlmeyer,

die SPD- Fraktion stellt zu der nächsten Sitzung des Bildungsausschusses am 26.04.2018 folgenden

Antrag:

Schulsozialarbeit an Gütersloher Grundschulen

Der Bildungsausschuss möge als Empfehlung an den Jugendhilfeausschuss beschließen:

Bis zum Ende des Jahres 2020 sind alle Gütersloher Grundschulen mit einer vollen Stelle für Schulsozialarbeit ausgestattet.

Dieses Ziel ist in das derzeit erarbeitete „Rahmenkonzept Schulsozialarbeit“ aufzunehmen, und die entsprechenden (schrittweisen) Stelleneinrichtungen sind zu veranlassen.

Begründung:

Der Bedarf an Schulsozialarbeit ist in den letzten Jahren an allen Schulformen, insbesondere aber auch an Grundschulen, als Ergänzung schulischer Angebote durch weitere Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schülern gestiegen. Die Fachveranstaltung der Verwaltung im November 2017 einerseits und die Erarbeitung eines Rahmenkonzepts "Schulsozialarbeit" für Gütersloh andererseits haben dies gezeigt. Diese Erarbeitung begrüßen wir ausdrücklich.

Kernleistungen der Schulsozialarbeit sind u. a. niederschwellige Angebote der Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern und Sorgeberechtigten bei Schul- und Alltagsproblemen im Sinne von "frühen Hilfen" für Kinder und Jugendliche, die Entwicklung einer Erziehungs- und Bildungsgemeinschaft zwischen Eltern und Schule und die verstärkte Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe.

Bisher bestehen an neun Gütersloher Grundschulen Angebote der Schulsozialarbeit, die i. d. R. mit 0,5 Stellen ausgestattet sind. Ein Bedarf an Schulsozialarbeit besteht an allen Grundschulen, so dass die Schulsozialarbeit bis zum Ende des Jahres 2020 auf alle Gütersloher Grundschulen ausgeweitet werden sollte. Die personelle Ausstattung der Angebote der Schulsozialarbeit sollte dabei eine volle Mitarbeiter/innen- Stelle sein. Diese Zielvorstellung soll in das „Rahmenkonzept Schulsozialarbeit“ aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Dr. Martin Goecke
(Bildungspolitischer Sprecher)